

Mit Heini Beethoven op. 131.-

31/10 Dictirt Briefe, Telegr.,- der Kolap die „Schwestern“ zum Abschreiben mit.-

Nm. 4. Buch Nachkl. zu schreiben begonnen. (Militärjahr.)

- Dr. Max Eisler (der mir aus Holland geschrieben und ein Feuilleton von Auguste de Wit über Graesler beigelegt); über Beziehungen Hollands zu Deutschland und Oesterreich; sein Einfall einer Zeitschrift in der die Stimmen des Auslands über Oesterreich spiegelhaft gesammelt werden.- Über meine Position in Holland u. a.

- Mit Heini Tschaikowsky Trio; Goldmark, Italien.

1/11 Vm. bei Tante Irene im Sanat.-

Mit O. Akademie; Ateliers von Schmutzer, Bacher, Rumpler u. a.-

Lili erholt sich Rats über ein Bechsteinsches Märchen, das sie nicht versteht. „Goldner“; sie findet, daß zwei Situationen nicht erklärt sind und erkennt den letzten Satz als überflüssig. Sie hat erstaunlich recht.

Nm. Nachklang weiter.-

Zum Nachtm. Leo, später Richard und Paula, Arthur Kfm. Richard erzählte von Berlin, Reinhardt, seiner Vorlesung (Jacobs Traum).- Verkauf des Bilds (Diana, das wir von Fr. Römpler um 200 übernommen, durch Kratschmann 4500 (er 20%) also 3600).-

Niederlage der Italiener am Tagliamento.-

2/11 Volksth. „Strichprobe“. Unverwüstliche Schmierluft weht in diesem Hause. Etliche fehlten, andre waren moros; Dramaturg Reich machte Strichvorschläge von bemerkenswerther Albernheit, die ich refusirte;- Kramer fragte bei einer Cajetan Stelle, warum die eigentlich dasein müsse; ich sagte: „Weil wer andrer auch eine Roll haben muß.“-

Nm. „Nachklang“-

Komiker Morgan; wegen eines Briefs für Director Geyer, der ihm nicht den Urlaub für Berlin geben will, wo er bei Barnowsky „Cajetan“ spielen soll.- Erinnert mich daran, daß er als Gymnasiast Carcer bekam, weil er beim Lesen von „Reigen“ betreten wurde.-

3/11 Probe Flbd. 2. Akt. Schmierenzustände.

Nm. Eintragungen u. dergl.-

Z. N. Hansi.

Mit Heini Mahler Vierte.-

Las mit viel Vergnügen Lamartines Memoiren.

4/11 S. Spazierg. Hameau, Dreimarkstein; auf dem Rückweg in Pötzleinsdorf bei Landesbergers; trug dem Praesidenten mein Ersuchen wegen der Sammlung zum 80. Geburtstag Popper vor, er betheiligte sich mit 1000 Kr.- Wir sprachen von dem jacobinisch anticapitalisti-